

Markung: R e n h a r d s w e i l e r,

Die Flurnamen

der Markung

R e n h a r d s w e i l e r

O. M. S a u l g a u,

Gesammelt von P f a r r e r B a l l u f f u.

und Hauptlehrer L a s s e r,

Beilagen: Beschreibung der Markung und ihrer Gasse

Aus der Geschichte der Markung und der Siedlung

Markungskarte, gezeichnet von: Ausschnitt der statistischen Karte.

liegt bei Bienenstellen!

Forst- Ziffer	Flur- karte: Ziffer und Lage	a. Die Flurnamen in orisüblicher Schreibweise und Mundart	b. Die Be- wirtschaftung		c. 1. Ältere Formen des Namens mit Quelle und Jahr 2. Nur im Volksmund lebende, also urkundlich nicht belegte Namen 3. Abgegangene Namen mit Quelle und Jahr
			früher	jetzt	
1.	XX S.O. L I 34.	Bahnholzäcker,	Wi.	Wa.	
2.	XX SO. L I 34.	Bahnholz,	Wa.	Wa.	
3.	MM SO. L I 35.	Eggwald,	Wa.	Wa.	
4.	MM SO. L.35.	Eichenmoos,	A.	u.Wi.	
5.	S.O. L I 34.	Greutäcker,	Wi.	u.A.	
6.	S.O. L I 35.	Hoch-Egarten,		A.	
7.	S.O. L 35.	Hungerberg,		A.	
8.	S.O. L I 34.	Hölläcker,	A.	u.Wi.	
9.	S.O. LIX 34.	Holzäcker,	A.	A.	
10.	S.O. L. 34.	Krautlandäcker,	Wi.	u.A.	
11.	S.O. L.34.	Leimgassenäcker,		A.	
12.	S.O. L I 35.	Lochäcker,		A.	

d. 1. Art und Gestalt der Flur, des Weges, der Stelle usw. 2. Überlieferungen geschichtlicher, rechtlicher und volkstümlicher Art 3. Bodenfunde, Naturdenkmäler usw.	e. Etwasige volkstümliche Deutung des Namens und Begründung	f. Wissenschaftliche Deutung des Namens
1.) Ebene.		
1.) Abhang.		
1.) Abhang.		
1.) Hochebene.		
1.) Abhang.		
1.) Ebene.		
1.) Hochebene.		
1.) Abhang.		
1.) Ebene.		
1.) Ebene und Abhang.		
1.) Ebene.		
1.) Abhang.		

